

Produktname: Cleaved-CD97 α (L530) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08980**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	55kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD97
Alternative Namen	CD97; CD97 antigen; Leukocyte antigen CD97; CD antigen CD97
Gen-ID	976.0
SwissProt ID	P48960
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CD97 α , hergestellt. Aminosäurebereich: 481–530

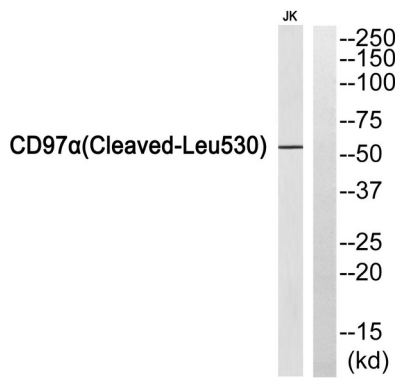
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der EGF-TM7-Subfamilie der Adhäsions-G-Protein-gekoppelten Rezeptoren, die Zell-Zell-Interaktionen vermitteln. Diese Proteine werden durch autokatalytische Proteolyse in eine große extrazelluläre Untereinheit und eine Untereinheit mit sieben Transmembrandomänen gespalten, die sich an der Zelloberfläche zu einem Rezeptorkomplex assoziieren. Das kodierte Protein spielt möglicherweise eine Rolle bei der Zelladhäsion sowie bei der Rekrutierung, Aktivierung und Migration von Leukozyten und enthält mehrere extrazelluläre EGF-ähnliche Sequenzen, die die Bindung an Chondroitinsulfat und das Zelloberflächen-Komplementregulationsprotein CD55 vermitteln. Die Expression dieses Gens könnte bei der Progression verschiedener Krebsarten eine Rolle spielen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet, die mehrere Isoformen mit 3 bis 5 EGF-ähnlichen Sequenzen kodieren. Dieses Gen befindet sich in einem Cluster mit anderen EGF-TM7-Genen auf dem kurzen Arm von Chromosom 1. Die Bindung an Chondroitinsulfat wird durch die vierte EGF-Domäne vermittelt. Die ersten beiden EGF-Domänen vermitteln die Interaktion mit DAF. Eine dritte, tandemartig angeordnete EGF-Domäne ist für die strukturelle Integrität der Bindungsregion notwendig. Der Rezeptor ist möglicherweise an Adhäsions- und Signalprozessen kurz nach der Leukozytenaktivierung beteiligt und spielt eine wesentliche Rolle bei der Leukozytenmigration. Die Expression wird während der Lymphozytenaktivierung rasch hochreguliert. Das Protein wird proteolytisch in zwei Untereinheiten gespalten: eine extrazelluläre α -Untereinheit und eine Sieben-Transmembran-Untereinheit. Es gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 2. LN-TM7-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 GPS-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 5 EGF-ähnliche Domänen. Untereinheit: Bildet ein Heterodimer, bestehend aus einer großen extrazellulären Region (α -Untereinheit), die nicht-kovalent an eine Sieben-Transmembran-Domäne (β -Untereinheit) gebunden ist. Interagiert mit dem Komplement-Zerfallsbeschleunigungsfaktor (DAF). Die größte Isoform (Isoform 1) interagiert mit Chondroitinsulfat. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert, findet sich auf den meisten hämatopoetischen Zellen, einschließlich aktivierter Lymphozyten, Monozyten, Makrophagen, dendritischer Zellen und Granulozyten. Wird auch reichlich von glatten Muskelzellen exprimiert. Wird auch in Schilddrüsen-, Kolorektal-, Magen-, Ösophagus- und Pankreaskarzinomen exprimiert. Die Expression ist unter entzündlichen Bedingungen im ZNS bei Multipler Sklerose und im Synovialgewebe von Patienten mit rheumatoider Arthritis erhöht. Eine erhöhte Expression von CD97 in der Synovialis geht mit nachweisbaren Konzentrationen von löslichem CD97 in der Synovialflüssigkeit einher.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des CD97 α (gespaltenes Leu530)-Antikörpers. Die rechte Spur ist mit dem CD97 α (gespaltenes Leu530)-Peptid blockiert.